

und logische Geschlossenheiten haben, ehe da einer kommt und sie interpretiert als die Konsequenz des Anathemas eines Papstes?! Wohlverstanden: die Gesetzmäßigkeiten des Geschehens militärischer, politischer, geopolitischer, wirtschaftlicher, rassen-, völker-, individualpsychologischer Art bleiben dadurch ja vollkommen gewahrt, so wie beim Tode eines christlichen Märtyrers in der Arena die biologischen, psychologischen, charakterologischen, soziologischen Gesetze gewahrt blieben, auch wenn die letzte *sinnvolle* Erklärung für den Tod des Märtyrers die Inkarnation und die dadurch bewirkte Liebe zu Christus und der freiwillige Entscheid war, Gott mehr zu gehorchen als den Menschen, auch dieses gemäß einer Seinsordnung, die von ihm, dem Geschöpf, vollkommen unabhängig ist. Ein zweites, noch um vieles bedeutsameres Beispiel letzter, also theologischer Geschichtserklärung gibt Newman im selben Werke [S. 370—377]. Dort wird der Sinn der Geschichte der Juden und ihres Schicksals unter den Völkern dieser Erde aus den letzten Gründen und mit Hilfe der Offenbarung selber erklärt.